

Ärzte Zeitung, 17.04.2011 10:50

ADHS: Arzneien für Erwachsene

BERLIN (eb). Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte hat am 14. April erstmals einer Indikationserweiterung auf Erwachsene bei einigen Methylphenidat-haltigen Arzneimitteln zugestimmt.

Bisher war die Zulassung wegen unzureichender Daten auf die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren begrenzt. Aufgrund nun vorliegender klinischer Studien habe die Wirksamkeit und Sicherheit einer Anwendung bei Erwachsenen hinreichend belegt werden können, teilt das BfArM mit.

Die Anwendung von Methylphenidat erfolgt stets im Rahmen einer therapeutischen Gesamtstrategie, wenn andere Maßnahmen allein unzureichend sind. Durch die erteilte Zulassungserweiterung sei sowohl die Fortführung einer im Kindes- und Jugendalter begonnenen Therapie ins Erwachsenenalter als auch eine Neueinstellung bislang nicht mit Methylphenidat behandelter Erwachsener möglich, wenn die ADHS bereits seit dem Kindesalter bestanden hat, so das BfArM.

BfArM-Präsident Professor Walter Schwerdtfeger erklärte dazu: "Die Indikationsausweitung bei Methylphenidat für Erwachsene bedeutet für Patientinnen und Patienten mit ADHS eine ganz wesentliche Ausweitung ihrer Behandlungsmöglichkeiten. Ärztinnen und Ärzte haben jetzt mehr Handlungssicherheit bei der Verordnung, da die Anwendung bei Erwachsenen bisher nur "off-label" möglich war."

ADHS ist eine psychische Störung mit Symptomen in den Bereichen Unaufmerksamkeit und Überaktivität bzw. Impulsivität. Die Krankheit beginnt im Kindesalter und besteht häufig bis ins Erwachsenenalter fort.

Lesen Sie dazu auch:

[Jetzt gibt es ein Präparat auch für Erwachsene mit ADHS](#)

Copyright © 1997-2010 by Ärzte Zeitung Verlags-GmbH